

Modul 2 - Wärmepumpentechnik

Modultitel	Wärmepumpentechnik
Zielgruppen	Heizungsinstallateure, Gebäudetechnikplanende, Energieberatende, GEAK-Fachleute, Lehrlinge Heizungsbranche im 4. Lehrjahr, Mitarbeitende von WP-Lieferantenfirmen
Voraussetzungen	Absolviertes Modul 1 oder Lehrabschluss als Heizungsinstallateur oder Gebäudetechnikplaner, Berufserfahrung in der WP-Branche
Leitziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kursteilnehmenden kennen die Bedingungen für den Einsatz einer Wärmepumpe mit hoher Energieeffizienz • Sie kennen und verstehen die Funktion des Kältekreislaufs einer Wärmepumpe sowie dessen Bedeutung in der Wärmepumpentechnik • Sie wissen um die Bedeutung und den Einfluss von COP, SCOP und JAZ • Sie kennen die Rahmenbedingungen, welche die Wärmepumpe beeinflussen.
Lernziele (Kompetenzen)	<p>Die Kursteilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Funktion der WP • sind in der Lage, die Arbeitsweise des Kältekreislaufs in einer Wärmepumpe zu erklären • können die wichtigen Bestandteile des Kältekreislaufs zuordnen und deren Funktion erklären • kennen die verschiedenen Arten der Verdichterregelung und deren Einsatzmöglichkeiten • kennen die Funktion und den Einfluss des Abtauprozesses auf die Energieeffizienz der WP und die verschiedenen Arten der Abtauung mit deren Vor- und Nachteilen • wissen, welche gesetzlichen, technischen Vorschriften im Zusammenhang mit der Wärmepumpe beachtet werden müssen (ChemRRV, elektrische Vorschriften, LSV, Cercle bruit, MuKE etc.) • kennen die Faktoren, welche die Energieeffizienz einer

Modul 2 - Wärmepumpentechnik

	<p>Wärmepumpe beeinflussen können</p> <ul style="list-style-type: none">• wissen, wie die Wärmepumpe auch zum Kühlen eingesetzt werden kann• kennen die aktive und passive Kühlung mit EWS („free cooling“)
Dauer	4 Lektionen à 50 Minuten
Abschlussdokument	Kursbestätigung